

Die Familie in Südtirol und in Italien

Haushaltsstrukturen Vereinbarkeit Familie und Beruf Familienpolitik



Auswahl von Kindertagesstätten?
Auswahl der Ganztagskinder?
Bessere Vereinbarkeit F-B?
Bessere finanzielle Unterstützung?
Was erwarten Familien von der Politik?
Ausgleich von Teilzeit (und Teilzeit-Gemisch)?
Anpassung von Vereinbarkeitsmaßnahmen in der Betriebe?

**Familienpolitik in Südtirol
fokussiert auf 3 Säulen**

1. Familienleistungen
2. Vereinbarkeit von Familie und Beruf
3. Familienförderung

**Neues Familiengesetz
(09.05.2013)**

Die Familienpolitik hat zum ersten Mal ein Rahmengesetz

- **Erweiterung:** ab 1.1.2014 einheitliche Tarif- & Ausfalls des Angehens
- **Verbindlich:** ab 1.1.2014 Neuregelung & Einbezug der Gütersteuer
- **Landesgesetz:** mehr Familienpass für Fam. mit minderjährigen Kindern (Freizeitanforderungen beim Urlaub und in der Freizeit, Zugang zu Familienkassen?)

Familienleistungen des Landes (2012)

Leistungsart	2012	2013	2014
Kindergeld	10000	10000	10000
Muttergeld	10000	10000	10000
Kindergeld	10000	10000	10000

Beitrag in Verträglichkeit
= 2012/13 €

Neuausrichtungen der Familienpolitik

- mehr (flexiblere) Kita-Plätze (auch Betriebskinder)?
- mehr Kindergeld?
- bessere Gehaltentabelle?
- Steuerbefreiung oder -erleichterung für Kinder?
- flexiblere Modelle wie vertriebt?
- familienfreundliche Betriebe?
- Mutterschutz?

Grundfrage

**Ist Italien (Südtirol) ein Land für Kinder?
... familienfreundlich?**

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!
AFI IPL
www.afi-ipl.org



Silvia Vogliotti,
Arbeitsförderungsinstitut (AFI-IPL)
www.afi-ipl.org

Brixen, 01.10.2013



Die Familie in Südtirol und in Italien

Haushaltsstrukturen Vereinbarkeit Familie und Beruf Familienpolitik



Was erwarten Familien von der Politik?

Auswahl von Kindertagesstätten?
Auswahl der Ganztagschulen?
Bessere Vereinbarkeit F+B?
Bessere finanzielle Unterstützung?
Ausgleich von Teilzeit (und Teilzeit-Gemisch)?
Anpassung von Versicherungssätzen in der Rente?

**Familienpolitik in Südtirol
fokussiert auf 3 Säulen**

1. Familienleistungen
2. Vereinbarkeit von Familie und Beruf
3. Familienförderung

**Neues Familiengesetz
(09.05.2013)**

Die Familienpolitik hat zum ersten Mal ein Rahmengesetz

- **Erweiterung:** 3. bis 1.1.2014 einheitliche Tarif- + Ausfall des Angehörigen
- **Paritätizität:** ab 1.1.2014 Neuregelung = Gleichheit der Gelderstattung
- **Landesgesetz:** mehr Familienpass für Fam. mit minderjährigen Kindern (Freizeitanforderungen beim Urlaub und in der Rente, Zugang zu Familienkassen?)

Familienleistungen des Landes (2012)

Leistungsgruppe	2012	2011	2010
Kindergeld	10000	10000	10000
Muttergeld	10000	10000	10000
Kindergeld	10000	10000	10000

Beitrag an Verlässlichkeit gewährleisten

Neuausrichtungen der Familienpolitik

- mehr (flexiblere) Kita-Plätze (auch Betriebskinder)?
- mehr Kindergeld?
- höhere Geburtshilfe?
- Sicherbefreiung oder -erleichterung für Kinder?
- Mutterschutz?
- flexiflexible Modelle wie vorzeitige?
- familienfreundliche Betriebe?

Grundfrage

**Ist Italien (Südtirol) ein Land für Kinder?
... familienfreundlich?**

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!
AFI IPL
www.afi-ipl.org



Silvia Vogliotti,
Arbeitsförderungsinstitut (AFI-IPL)
www.afi-ipl.org

Brixen, 01.10.2013



Die Bevölkerungsentwicklung in Südtirol und in Italien (2011-12)



Geburtenüberschuss je 1.000 Einwohner	2,7	-0,6
Geburtenrate je 1.000 Einwohner	10,7	9,1
Durchschnittliche Kinderzahl pro Frau	1,6	1,4
Mittleres Alter bei der Entbindung (Inländerinnen = 32,4 Ausländerinnen 29,4)	31,3	31,2

Kurzer Blick auf die Südtiroler Haushaltsstrukturen (2010)

Durchschnittliche Haushaltsgrösse	
1971	3,6 Mitglieder
1991	3,0 Mitglieder
2011	2,4 Mitglieder



Die Familien werden kleiner....

Zunahme der Alleinlebenden und der Teilfamilien

Haushalte nach Typ	1981	2011
Paare mit Kindern	53,0%	29,9%
Teilfamilien (Mutter oder Vater + Kindern)	9,8%	15,8%
Alleinlebende	19,3%	35,0%

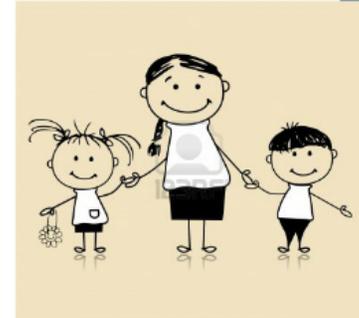
mehr als die Hälfte der
städtische Haushalte =
Familien mit einem Kind



Teilfamilien (2011) = 33.200 Haushalte

Mutter mit Kindern = 23.600 Haushalte

Vater mit Kindern = 9.600 Haushalte



Trennungen / separazioni (2011) = 643
12,6 Ehetrennungen je 10.000 Einwohner

Scheidungen / divorzi = 526
10,3 Scheidungen je 10.000 Einwohner

Haben Familien eine echte Wahlfreiheit?



35% der **Frauen** im erwerbstätigen Alter sind nicht berufstätig.....

600/700 **Mütter** kündigen jährlich im ersten Lebensjahr des Kindes....
nur 42% der Mütter sind 3 Jahre danach berufstätig....



84% der **Kinder** unter 3 J. haben keinen Platz in einer Einrichtung für Kleinkinder



92% der **Väter** nehmen keinen (einzigen Tag) Elternurlaub in Anspruch

Ausbau von
Kindertagesstätten?

Ausbau der
Ganztagsschulen?

bessere
Vereinbarkeit F-B?

bessere finanzielle
Unterstützung?



..... ?

Was erwarten Familien von der Politik?

..... ? Anspruch auf Teilzeit
(und auf Vollzeit danach)?

Anerkennung von
Erziehungszeiten in der Rente?

Familienpolitik in Südtirol füsst auf 3 Säulen

1



Familien finanziell unterstützen
(z.B: Familiengeld der Region und des Landes)

2

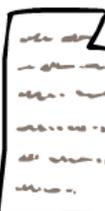


Vereinbarkeit von Familie und Beruf erhöhen

3



Familie früh stärken



Fa
F
n
b
D



Neues Familiengesetz (09.05.2013)



Die Familienpolitik hat (zum ersten Mal) ein Rahmengesetz



Kindegbetreuung: 1. ab 1.1.2014 einheitliche Tarife
+ Ausbau des Angebotes



Familiengeld: ab 1.1.2014 Neuregelung
+ Erhöhung der Geldmittel



Familienpass: neuer Familienpass für Fam. mit minderjährigen Kindern (Preissermächtigungen beim Einkaufen und in der Freizeit, Zugang zu Dienstleistungen)

Familienleistungen des Landes (2012)

	Begünstigte	Gesamtbetrag (Mio. €)
Familiengeld der Region	22.700	27,7
Familiengeld des Landes	14.200	15,8

Pflegegeld 17.200 196,3

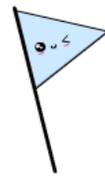


Familienleistungen im weiteren Sinne
(Schülertransporte, Schulfürsorge, Wohnbau...)
= 230 Mio. €

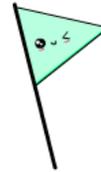
Kleinkinderbetreuung
(Kinderhort, Kitas, Tagesmütter) = 8,1 Mio. €

Beiträge an Verbänden/Organisationen
= 12,4 Mio. €

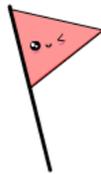
Neuausrichtungen der Familienpolitik



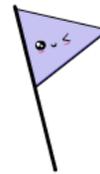
mehr (flexiblere) Kita-Plätze
(auch Betriebskinderkrippen)?



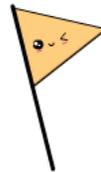
mehr Kindergeld?



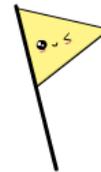
Steuerbefreiung oder -
erleichterung für Kinder?



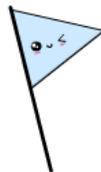
höhere
Geburtenrate?



Hausfrauen-Modell
ist veraltet?



Mutterrente?



familienfreundliche
Betriebe?

Grundfrage



Ist Italien (Südtirol) ein Land für Kinder?

Ist Italien (Südtirol) kinderfreundlich?
.... familienfreundlich?

Familie: nur eine Aufgabe der Politik?

Das gesamte Familienbild hat sich stark gewandelt.

Viele Mütter sind berufstätig ---> Doppelbelastung



gerechte Aufteilungen der Verantwortung und Aufgaben innerhalb der Familie?

Neue Rollenbilder?: stärkere Bindung der Väter zu den Kindern (seelisch + emotional)



familienfreundliche Betriebe?



Chancengleichheit am Arbeitsplatz?



2014

European Year for

Reconciling

Work and Family Life

2014: europäisches Jahr

der Vereinbarkeit von Berufs- und Familienleben

<http://www.coface-eu.org/en/Projects/2014-Campaign/>

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!



www.afi-ipl.org



2014
European Year for
Reconciling
Work and Family Life

2014: europäisches Jahr
der Vereinbarkeit von Berufs- und Familienleben
<http://www.coface-eu.org/en/Projects/2014-Campaign/>

Familie: nur
eine Aufgabe der Politik? 

Das gesamte Familienbild hat sich stark gewandelt.

Viele Mütter sind berufstätig → Doppelbelastung

 gerechte Aufteilungen der Verantwortung und Aufgaben innerhalb der Familie?

Neue Rollenbilder?: stärkere Bindung der Väter zu den Kindern (seelisch + emotional) 

familienfreundliche Betriebe?  FAMILY FRIENDLY

 Chancengleichheit am Arbeitsplatz?